



Zentrale Ergebnisse der AIMP-Studie 2010

Interpretation und Zusammenfassung durch butterflymanager®

- ✎ Der seit vielen Jahren durch starkes Wachstum verwöhnte Interim Management Markt ist 2009 entgegen vieler Prognosen deutlich eingebrochen (um mind. 22%). Vom jahrelang gepflegten Glaubenssatz der Branche, dass sich die Nachfrage nach Interim Managern umgekehrt proportional zur Wirtschaftsentwicklung darstellt, kann Abschied genommen werden. Im Gegenteil. Die Volatilität des Marktes scheint konjunkturell nach oben wie nach unten zu „übersteuern“.
- ✎ Für 2010 wird wieder ein Wachstum von knapp unter 10% gegenüber 2009 erwartet. Das Niveau von 2008 wird voraussichtlich erst in 2012 wieder erreicht.
- ✎ Insbesondere die Auslastung der Interim Manager ist stark gesunken. Durchschnittlich nur noch etwa 120 Tage waren Interim Manager im Jahr 2009 ausgelastet.
- ✎ Die Tagessätze sind insbesondere im mittleren Segment (Aufgaben zwischen 750 und 1.500 EUR Kundenpreis) zurückgegangen.
- ✎ Immer noch kennt mindestens ein Drittel der Entscheider in Unternehmen das Thema Interim Management nicht, viele weitere sind nur unzureichend informiert.
- ✎ In 2009 sind sehr viele Anfragen an internen Projektstopps gescheitert. Gründe sind vor allem Sparmaßnahmen bzw. Budgetkürzungen („Liquidität vor Rentabilität“).
- ✎ Drei der vier „Königsbranchen“ (Telco/Internet, Maschinenbau, Automotive) nehmen kontinuierlich in ihrer dominierenden Bedeutung für den Einsatz von Interim Managern ab. Der Rückgang, insbesondere in Maschinenbau und Automotive, kann allerdings auch der allgemeinen Wirtschaftslage geschuldet sein. Chemie/Pharma hingegen ist mit einem Anteil von 15% aller Mandate zur stärksten Branche geworden. Die Nachfrage nach Interim Manager erweitert sich auf immer mehr Branchen.
- ✎ Immer mehr Projekte finden in Unternehmen mit weniger als 1.000 Mitarbeitern statt (aktuell bereits 66%).
- ✎ Restrukturierungsmandate haben in 2009 nicht so stark zugenommen, wie es die Wirtschaftskrise hätte vermuten lassen. Es gibt aber Anzeichen, dass restukturierungsnahe Aufgaben „der Krise nachlaufen“ und somit in den nächsten Monaten stärker nachgefragt werden.
- ✎ Immer weniger Interim Manager werden aus dem Projekt in die Festanstellung übernommen. Die geringe Wechselquote verdeutlicht, dass Interim Management sich zu einem eigenständigen Berufsbild entwickelt.

Quelle:

AIMP-Providerumfrage 2010, www.aimp.de © 2010
Autoren: Dr. Vera Bloemer, Jürgen Becker, Thorsten Becker

Zusammenfassung:

butterflymanager®, Dr. Harald Schönfeld und Moritz Meidert © 2010